

Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 109/2013

Erfurt, 03. Juni 2013

Thüringer Bauherren planten 2012 jedes zweite neue Wohngebäude mit erneuerbaren Heizenergien

Die Bauherren von neuen Wohngebäuden in Thüringen planten 2012 als vorwiegende Heizquelle erneuerbare Energien. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik erreichten die erneuerbaren Energien einen Anteil von 56 Prozent. Dabei dominierte die Nutzung von Wärmepumpen mit 49 Prozent, wobei zwischen Geothermie und Umweltthermie (Luft/Wasser) unterschieden wird (2005: 14 Prozent). Weitere sechs Prozent der genehmigten neuen Wohnhäuser sollen vorwiegend mit Holz beheizt werden.

Von der Möglichkeit des Einbaus von Gasheizungen machten 38 Prozent der Bauherren Gebrauch (2005: 70 Prozent).

Drei Wohngebäude ohne Heizung, die aufgrund ihrer guten Wärmedämmung nicht über ein klassisches Heizsystem, ggf. aber über Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung verfügen, wurden genehmigt.

In neuen Wohngebäuden planten wiederum 56 Prozent der Bauherren eine Zusatzheizung. Hier dominierte 2012 erstmals Holz, nachdem in den Vorjahren noch die Solarthermie als Zusatzheizung überwog. Jedes dritte geplante neue Wohngebäude wird zusätzlich damit ausgestattet sein.

Die beliebteste Kombination von vorwiegend genutzter Heizenergie und Zusatzheizung ist die Umweltthermie, die mit einer Holzheizung ergänzt wird (12 Prozent). Darunter kann man sich beispielsweise eine Luft-Wärme-Pumpe vorstellen, die durch einen Scheitholzofen ergänzt wird.

Erstmals wurden neben den Angaben der verwendeten Heizenergie auch Daten der verwendeten Energien zur Warmwasserbereitung erhoben. Hier wurde festgestellt, dass das Warmwasser bei 46 Prozent der geplanten neuen Wohngebäude überwiegend mit Wärmepumpen (Geothermie und Umweltthermie) erhitzt werden soll. Der Anteil des Energieträgers Gas lag bei 31 Prozent.

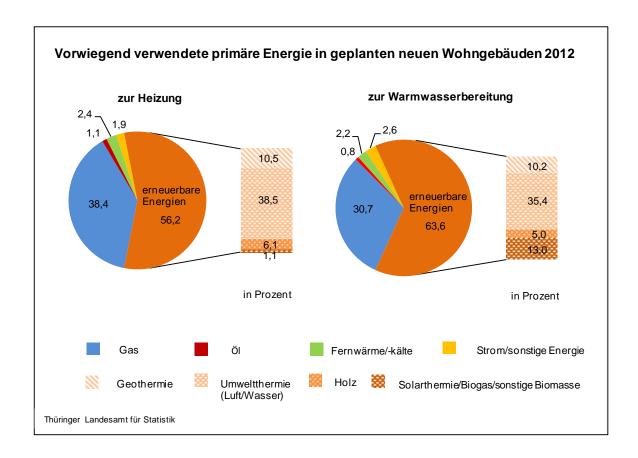
Erneuerbare Energien: Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie, Holz, Biogas, sonstige Biomasse

Weitere Auskünfte erteilt:

Sabine Sturm

Telefon: 03681 354-251

E-Mail: sabine.sturm@statistik.thueringen.de



Baugenehmigungen für Wohngebäude 2012 (Neubau) nach verwendeter Energie (Primär)

verw endete Energie	Wohngebäude			
	zur Heizung		zur Warmw asseraufbereitung	
	Gebäude	darin Wohnungen	Gebäude	darin Wohnungen
	Anzahl			
Konventionelle Energien	783	1 290	647	1 137
davon	763	1 290	047	1 137
Öl	20	39	16	34
Gas	729	1 214	583	1 030
Strom	34	37	48	73
Erneuerbare Energien	1 064	1 178	1 207	1 359
davon				
Geothermie	199	221	194	215
Umw eltthermie (Luft/Wasser)	730	787	672	725
Solarthermie	11	20	238	291
Holz	115	140	94	118
Biogas	1	1	2	2
Sonstige Biomasse	8	9	7	8
Sonstige	2	2	2	2
Fernw ärme/Fernkälte	46	484	42	460
keine Energie/Passivhaus	3	4	-	-
Insgesamt	1 898	2 958	1 898	2 958
Anteil Erneuerbare Energien				
in Prozent	56	40	64	46